

03.09.2013

Vermögensverwalter Mojmir Hlinka

## "Auf die Fakten konzentrieren"

**Der Schweizer Vermögensverwalter Mojmir Hlinka begrüßt die Übernahme der Handy-Sparte von Nokia als eine "win-win"-Situation für beide Seiten. Den Anlegern rät er aber zur Besonnenheit.**



Mojmir Hlinka, AGFIF International

**boerse.ARD.de:** Wie bewerten Sie die Übernahme der Handy-Sparte von Nokia durch Microsoft?

**Mojmir Hlinka:** Ich betrachte diese Transaktion als extrem positiv für beide Unternehmen. Microsoft hat jetzt freie Hand, das Mobilfunkgeschäft nachhaltig weiterzuentwickeln. Und

Nokia verfügt nun über ausreichend Mittel, um seine Netzwerksparte weiter auszubauen und nachhaltig zu entwickeln. Interessant wird dabei sein, ob Nokia nach der Übernahme der Siemens-Netzwerksparte im Juli nun noch einmal nachkauft.

**boerse.ARD.de:** Ist der Preis von 5,44 Milliarden Euro für die Übernahme einer kaum profitablen Handy-Sparte nicht zu hoch?

**Hlinka:** Man muss sich natürlich die Einzelheiten des Deals genau anschauen und bewerten. Aus heutiger Sicht halte ich die Übernahme aber nicht für überteuert. Für die Handys von Nokia bedeutet sie die Rettung und die Leute von Microsoft können nun schalten und walten wie sie es für notwendig halten. Übrigens wäre der Preis noch höher gewesen, wenn es im Vorfeld Gerüchte und Spekulationen gegeben hätte.

**boerse.ARD.de:** Ist die Nokia-Aktie also ein Kauf?

### Nokia



**Hlinka:** Wir haben heute ein Drittel unseres Nokia-Bestandes abgegeben und Gewinne mitgenommen. Nun werden wir uns die Modalitäten der Übernahme genau anschauen und dann entscheiden wie wir weiter vorgehen. Einen kurzfristigen Neueinstieg will ich dabei nicht ausschließen.

**boerse.ARD.de:** Was sollen Privatanleger jetzt machen?

**Hlinka:** Anleger sollten sich nicht von überschwänglichen Medienberichten blenden lassen, sondern sich auf die Fakten und Zahlen konzentrieren. Dabei ist eine der Kernfragen, wie Microsoft die Lumia-Handys von Nokia zu einem Erfolgsgeschäft verwandeln will.

*Das Interview führte Lothar Gries.*

Stand: 03.09.2013

Mehr dazu bei boerse.ARD.de © boerse.ARD.de Alle Rechte vorbehalten.

# Paukenschlag auf dem Handymarkt

## TECHNOLOGIE



Nach der Microsoft-Übernahme

## Was bleibt von Nokia noch übrig?

Nach dem Verkauf der Handysparte schrumpft Nokia zum Telekom-Zulieferer mit halb so viel Umsatz. Analysten halten aber den neuen Nokia-Konzern für viel attraktiver - und stellen ihre Verkaufsempfehlungen ein.

| [mehr](#)

## CHRONOLOGIE



Die bewegte Geschichte

## Nokia – vom Gummistiefel bis zum Lumia

Diese Meldung erschüttert die Börse: Microsoft krallt sich die Handysparte von Nokia. Doch wie fing eigentlich alles an? Erinnern Sie sich noch an Ihr erstes Nokia? Werfen Sie mit [boerse.ARD.de](#) einen Blick zurück auf Gummistiefel und 800 Gramm schwere Handys. | [galerie](#)

## INTERVIEW



Vermögensverwalter Mojmir Hlinka

## "Auf die Fakten konzentrieren"

Der Schweizer Vermögensverwalter Mojmir Hlinka begrüßt die Übernahme der Handy-Sparte von Nokia als eine "win-win"-Situation für beide Seiten. Den Anlegern rät er aber zur Besonnenheit.

| [interview](#)